

Referenten

KD Dr. med. J. Bohlender

Klinik f. Ohren-, Hals-, Nasen-, und Gesichtschirurgie
Leitung Phoniatrie und klinische Logopädie
Universitätsspital Zürich, CH

Prof. Dr. Stephanie Daniel; PhD, CCC, BRS-S

Dept. of Communication Science and Disorders; University of Houston, TX, USA

Prof. Dr. med. Rainer Dziewas

Leitender Oberarzt, UK Münster
Leiter der Sektion Schlaganfalltherapie und neurologische Intensivmedizin

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Christiane Hey

Chefärztin; Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie
Universitätsklinikum Gießen – Marburg

Prof. Dr. ML Huckabee

Dept. of Communication Disorders; University of Canterbury; Christchurch, NZL

Andrea Hofmayer, M.A.

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Petra Pluschinski; M.A.

Leitung Sprachtherapie; Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie
Universitätsklinikum Gießen – Marburg

Univ.-Prof. Dr. med. Rainer Wirth

Direktor der Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Christiane Hey

Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie

Organisation

Frau Pluschinski

Tel.: 06421-586 64 39

Mail: phoniatrie@med.uni-marburg.de

Anmeldung bitte über die oben genannte E-Mail-Adresse.

Teilnahmegebühr: 320,- Euro

Überweisung bitte an:

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort
Marburg

IBAN: DE5653350000013028001

BIC: HELADEF1MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Drittmittel-KST: 11139202

Dysphagiemanagement

Bitte überweisen Sie den Betrag erst, nachdem Sie die
Anmeldebestätigung erhalten haben!



1. Marburger Summer School: Internationales Symposium

Standards im Dysphagiemanagement

Standards in Dysphagia Management

21. und 22. Juni 2019

Sponsoren

Xion Medical GmbH:	800€
Rehder&Partner GmbH:	800€
Atos Medical GmbH:	800€
Fahl-Medizintechnik Vertrieb GmbH:	800€
Nutricia GmbH:	800€

Gesamtaufwendungen der Veranstaltung: ca. 13.500€

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und /
oder dienstleistungsneutral.

Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens Veranstalter,
Referenten und wissenschaftlicher Leitung.

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

Ein standardisiertes Vorgehen in der Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Schluckstörungen ist sowohl im Hinblick auf eine qualitativ hochwertige als auch ökonomisch orientierte Patientenversorgung heute unerlässlich. Dennoch bestehen auch in der Fachöffentlichkeit häufig noch Irritationen, welche Standards bereit stehen und angewandt werden können.

Dies gilt sowohl für die klinischen Untersuchungsverfahren, also auch für instrumentelle internationale Goldstandards.

Eine vollständige Versorgung eines schluckgestörten Patienten umfasst neben der Diagnostik zum einen auch eine evidenzbasierte funktionelle Therapie, in der inzwischen auch innovative technikunterstützte Verfahren zur Anwendung kommen. Zum anderen ist ein adäquates Ernährungsmanagement unerlässlich.

Ziel des internationalen Symposiums ist es, einen umfassenden Überblick über die zur Verfügung stehenden Verfahren in allen diesen Bereichen zu geben.

Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist, internationale Gäste als Referenten gewinnen zu können. Nicht minder freuen wir uns sehr über die Teilnahme nationaler Experten mit internationalem Renommee.

Wir hoffen, mit dem Symposium dazu beitragen zu können, die notwendige Standardisierung im Bereich der neurologischen und onkologischen Behandlung schluckgestörter Patienten zu forcieren.

Neben den spannenden Vorträgen bieten wir im Rahmen des Symposiums ausreichend Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Programm

21. Juni 2019

8:45 – 9:00

Eröffnung

Prof. Dr. C. Hey, UKGM Marburg

9:00 – 10:30

Themenblock I Screening

Screening stroke

Dr. Stephanie Daniels, PhD; Houston, Tx USA

Pause

11:00 – 12:30

Themenblock I Screening

Screening HNC

Prof. Dr. C. Hey, Marburg

Pause

13:30 – 15:00

Themenblock II: instrumentelle Diagnostik

Fiberoptisch endoskopische

Schluckuntersuchung FEES®

P. Pluschinski, M.A.; Marburg

Pause

15:30 – 17:00

Themenblock II: instrumentelle Diagnostik

Videofluoroskopie VFSS

A. Hofmayer, M.A.; Bad Tölz

22. Juni 2019

8:30 – 10:00

Themenblock III Therapie

Skill Training

Prof. Dr. ML Huckabee; Christchurch, NZL

Pause

10:30 – 12:00

Themenblock III Therapie

Pharyngeale Elektrostimulation PES

Prof. Dr. R. Dziewas; Münster

Pause

13:00 – 14:30

Themenblock IV Fragebögen Lebensqualität

Sydney Swallowing questionnaire

Patient reported outcome measures PROMs

Dr. J. Bohlender, Zürich / CH

Pause

15:30 – 17:00

Themenblock V Ernährung

Standardisierung Ernährungsmanagement

Prof. Dr. R. Wirth, Bochum

Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Therapeuten erhalten Fortbildungspunkte ihrer Fachgesellschaften.

Vorkenntnisse

Vorkenntnisse zu Ätiologien und Grundlagen der Schluckphysiologie sind von Vorteil.

Fortbildungspunkte bei der LÄK Hessen sind beantragt.

Anmeldung und Stornierung

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist limitiert!

Daher bitten wir Sie um umgehende schriftliche Anmeldung unter der umseitig angegebenen E-Mail-Adresse. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungsschreiben vergeben.

Für **Stornierungen bis zum 25.05.2019** ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **80,- €** zu entrichten. Bei Absagen **nach dem 01.06.2019** müssen wir die **volle Teilnahmegebühr** berechnen. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behält sich der Veranstalter vor, die Fortbildung auch kurzfristig abzusagen und eingegangene Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Durch die kurzfristige Absage entstandene Kosten für z.B. Hotelreservierung, Zugticket können nicht erstattet werden.

Ort der Veranstaltung

Universitätsklinikum Marburg der
Phillips-Universität Marburg

3. Bauabschnitt, Ebene 0

Hörsaal V (HS V)

Baldingerstr. 1

35043 Marburg